

1. FSV Mainz 05 - Borussia M'Gladbach 1:0

Geschrieben von: Administrator

Der 1. FSV Mainz 05 feierte am gestrigen Freitag einen am Ende etwas glücklichen 1:0-Erfolg gegen unsere Borussia. In einem über weite Strecken von der Defensive geprägten Duell boten die Fohlen, die zudem lange Zeit in Unterzahl agieren mussten, erbitterten Widerstand, mussten die Heimreise dann doch mit leeren Händen antreten.



SO SPIELTEN SIE:

Mainz: Wetklo - Marco Caligiuri, Bungert, Kirchhoff, Christian Fuchs - Polanski, Soto - Risse (46. Gopko/85. Florian Heller), Holtby (77. Sliskovic), Schürle - Allagui. - Trainer: Tuchel

Borussia: ter Stegen - Jantschke (89. Matmour), Stranzl, Dante, Daems - Nordtveit (89. Brouwers), Neustädter - Reus, Arango - Hanke, Idrissou. - Trainer: Favre

Schiedsrichter: Deniz Aytekin (Oberasbach)

Tor: 1:0 Schürle (87.)

Gelbe-Rote Karte: Hanke wegen wiederholten Foulspiels (53.)

Gelbe Karten: Christian Fuchs (6) - Idrissou (3)

Zuschauer: 20.300 (ausverkauft)

1. FSV Mainz 05 - Borussia M'Gladbach 1:0

Geschrieben von: Administrator

Torschüsse: 12:11

Ecken: 6:4

Ballbesitz: 58:42 Prozent

Fouls: 17:12

SPIELBERICHT:

Gladbachs Trainer Lucien Favre indes sah nach dem furiosen 5:1-Derbysieg über Köln keinen Grund, Änderungen an seiner Startelf vorzunehmen. Damit blieb der erst 18-jährige Schlussmann ter Stegen im Kasten der Gladbacher.

Gerade einmal zwei Minuten waren gespielt, da wurde es schon so richtig brenzlich. Nach Fuchs' Zuspiel ergab sich für Schürle die dicke Chance, der 20-Jährige zog aber mit seinem Drehschuss gegen den zwei Jahre jüngeren Schlussmann ter Stegen den Kürzeren (2.). Damit hatte es sich aber auch schon mit gelungen Offensivaktionen der Rheinessen, die zwar ein optisches Übergewicht hatten, dafür aber zu selten in den gegnerischen Sechzehner kamen. Zwei zu unpräzise Fernschüsse von Polanski (10., 14.) waren die magere Ausbeute.

Die Borussia präsentierte sich defensiv glänzend eingestellt, agierte aggressiv und war darüber hinaus auch um eigene Offensivimpulse bemüht. Nach 21 Minuten war es soweit, doch Reus schoss Zentimeter links vorbei. Es war kein Spiel der zahlreichen Möglichkeiten, viel mehr waren aufmerksame Abwehrreihen sowie intensive Duelle und viel Einsatz auf beiden Seiten die prägenden Elemente auf dem Rasen.

Die ganz klaren Einschussgelegenheiten blieben im weiteren Verlauf der ersten Hälfte aus,

1. FSV Mainz 05 - Borussia M'Gladbach 1:0

Geschrieben von: Administrator

sodass sich die 20.300 Zuschauer im ausverkauften Bruchwegstadion mit einigen Halbchancen durch Schürle (35., 40.) und Allagui (42.) sowie auf der Gegenseite durch Arango (45.) begnügen mussten.

Tuchel musste zum zweiten Durchgang wechseln und brachte Gopko für Risse, der sich am Oberschenkel verletzt hatte. Der 20-Jährige feierte so sein Saisondebüt beim FSV. Am Spielverlauf änderte sich zunächst nicht viel, außer dass der Tabellenletzte zusehends die Begegnung ausgeglichener gestaltete. Klare Torchancen gab's allerdings weiterhin nicht zu sehen. Dafür einen Platzverweis: Hanke verlor den Ball gegen Polanski und wollte diesen völlig übermotiviert zurückerobern, traf mit seiner Grätsche aber nur den Mainzer. Schiedsrichter Deniz Aytekin zeigte dem bereits vorbelasteten 27-Jährigen zum zweiten Mal die Gelbe Karte und stellte ihn folglich mit Gelb-Rot vom Platz (53.).

In Überzahl erhöhten die Mainzer fortan den Druck und drängten auf die Führung, bissen sich aber weiterhin an Dante u. Co die Zähne aus. Dann musste sich der FSV noch bei Referee Aytekin bedanken, der ein Foul von Polanski an Reus im eigenen Sechzehner übersah und der Borussia den berechtigten Strafstoß verweigerte (70.). Es blieb also beim 0:0, das keiner der beiden Mannschaften reichte.

Während Gladbach aufgrund der Unterzahl am Ende mit einem Punkt noch hätte leben können, mussten die Rheinessen mehr machen. Tuchel brachte mit Sliskovic einen weiteren Stürmer und kündigte dadurch eine Schlussoffensive an, Zwingendes sprang allerdings immer noch nicht heraus. Tuchel reagierte nochmals, erteilte dabei Gopko die Höchststrafe und nahm ihn für Heller raus. Kurz darauf durfte die Gastgeber dann doch jubeln: Schürle hatte etwas Platz, fasste seinen Mut zusammen und nagelte den Ball aus knapp 22 Metern wunderbar ins rechte Eck zum etwas glücklichen 1:0-Siegtreffer (87.).

Am Samstag empfängt Borussia Mönchengladbach im Spätspiel Ligaprimus Borussia Dortmund.

Quelle: Kicker.de